

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Leopold Mozarts Hochfürstl. Salzburgischen Vice-Capellmeisters gründliche Violinschule, mit vier Kupfertafeln und einer Tabelle

Mozart, Leopold

Augsburg, 1770

[Zuschrift]

[urn:nbn:de:bsz:31-298557](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-298557)

Hochwürdigster des Heil. Röm. Reichs

F ü r s t !

Gnädigster Landesfürst und
Herr!

Suer Hochfürstl. Gnaden darf
ich nun auch die zweyte Auflage
meiner Violinschule unterthänigst
widmen, welche, da sie zur Unterweisung
) 3 der

Zuschrift.

der Jugend geschrieben ist, durch die grosse Gnade und väterliche Sorge, mit welcher Euer Hochfürstl. Gnaden für die Erziehung der Jugend wachen, erst ein erhebliches Werk wird.

Ich würde der Bescheidenheit Euer Hochfürstl. Gnaden zu nahe treten, wenn ich diese Zuschrift in eine Lobrede verwandeln wollte; und der Raum würde zu enge seyn, wenn ich das Glück, so Salzburg unter Euer Hochfürstl. Gnaden gesegneten Regierung genüßet, beschreiben sollte. Ich überlasse es Kirchen und Altären, Weisenhäusern, Spittälern und andern nützlichen

chen

Zuschrift.

chen Gebäuden, Stadthorn, Statuen und Monumenten zc. den Ruhm eines so grossen Fürsten bey unsern Nachkömmlingen zu verbreiten.

Der gütige Gott erhalte Euer Hochfürstl. Gnaden in die spätesten Jahre, und lasse Sie zu sonderbaren Trost aller getreuen Unterthanen das fünfzigjährige Priesterthum gesund, vergnügt, und weit, ja sehr weit überleben.

Dieses sind die brünstigsten Wünsche, die ich vor den Thron des Allerhöchsten bringe: mich aber und die meinigen zu
Dero

Zuschrift.

Dero höchsten Gnaden empfehle und mit
tiefester Unterwerfung mich nenne

Euer Hochfürstl. Gnaden

Meines gnädigsten Fürsten
und Herrn

unterthänigsten und gehorsamsten

Leopold Mozart.